

Schlosskonzerte Ahaus

2011-2012

Sonntag, den 22. Januar 2012
19.30 Uhr, Schloss Ahaus

ENSEMBLE OKTOPLUS
NICOLAS RIMMER - Klavier



Julia-Maria Kretz - Violine
Kristina Altunjan - Violine
Taia Lysy - Viola
Jan Hendrik Rübel - Violoncello
Rüdiger Ludwig - Kontrabass
Stefanie Kopetschke - Horn
Malte Refardt - Fagott
Til Renner - Klarinette

E. von Dohnányi: Sextett für Klavier, Klarinette, Horn und Streichtrio in C-Dur, op. 37
F. Schubert: Oktett F-Dur für Klarinette, Fagott, Horn, zwei Violinen, Bratsche, Violoncello, Kontrabass, D 803

Sonntag, den 19. Februar 2012
19.30 Uhr, Schloss Ahaus

JOSEPH MOOG - Klavier



L. v. Beethoven: Sonate No. 16 G-Dur op. 31
R. Schumann: Paganini-Variationen op. 3
Paganini-Variationen op. 10
J. S. Brahms: Klavierstücke op. 119
F. Liszt: „Hexameron“
Grandes variations de bravoure sur la Marche des Puritains de Bellini

Sonntag, den 11. März 2012
19.30 Uhr, Schloss Ahaus

CHAMBER CHOIR OF EUROPE
JAN SCHUMACHER - Leitung
MONA UND RICA BARD - Klavier



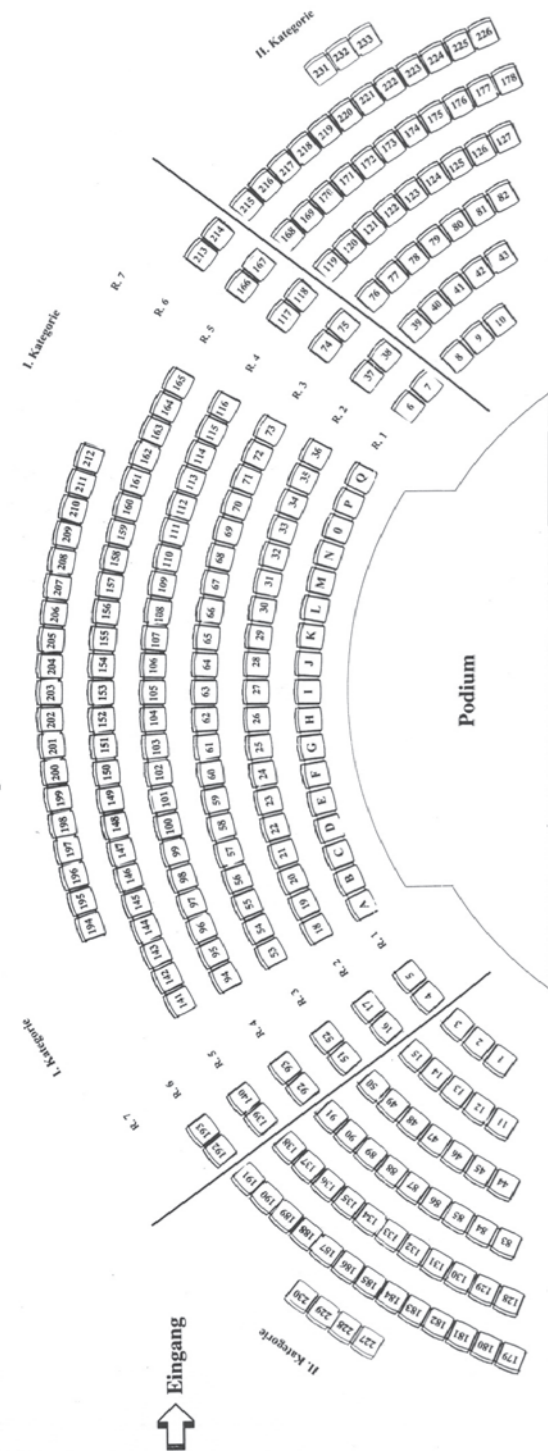
Love Songs:

Johannes Brahms (1833-1897)
Liebeslieder-Walzer op. 52 für gemischten Chor und Klavier zu vier Händen

Lieder von
G. Wyers, H. Alfvén, B. Chilcott, B. Joel



Sitzplan Schloßkonzerte Ahaus



**Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,
liebe Besucher der Ahauser Schlosskonzerte!**

Wie in jedem Jahr, finden Sie auch in dieser Saison Vertrautes neben kleineren Experimenten; so sollen die Konzerte Ihnen beglückende, im besten Sinne affirmative Hörerlebnisse, aber auch das Hinterfragen vertrauter Hörgewohnheiten ermöglichen. Dabei setzen wir für Letzteres nicht auf Provokation oder Revolution und auch nicht in erster Linie auf den Cross-over-Trend. In dieser Saison sind es in der Sparte „Experimente“ vielmehr seltene Kammermusikkonstellationen und zum Teil erstmalig in Ahaus zu hörende Stücke.

Es beginnt mit der Rubrik „Vertrautes“: Im Rahmen des Münsterlandfestivals „part6“ gibt sich das „Navarra Quartet“ die Ehre. Das Programm dieses großartigen jungen Streichquartetts aus England ist allerdings trotz des auf den ersten Blick klassischen Anstrichs mit Haydn und Beethoven - neben Mozart, Schubert und Brahms die vielleicht wichtigsten Komponisten dieses zentralen Kammermusikgenres - nur scheinbar konventionell. Beethovens späte Streichquartette sind in gewisser Weise bis heute avantgardistische Musik und auch im dritten Werk, Britzens spätem Streichquartett Nr. 3, gibt es Herausforderndes, es werden einerseits die Abgründe unseres Daseins ausgelotet und andererseits Spielwitz und Humor.

Ungewöhnliches im Bereich des instrumentalen Zusammenspiels erleben wir dann im zweiten Konzert. Im „Cello Duello“ haben sich mit Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt zwei der größten Cellisten ihrer Zeit zum kleinstmöglichen Kammermusikensemble seiner Gattung zusammengefunden. Der Name des Duos, „Cello Duello“, klingt fast nach einem schlechten Italo-Western, aber keine Sorge, in diesem Duell wird nicht geschossen - so experimentell wollten wir dann doch nicht werden. Vielmehr präsentieren die zwei Cellisten ein höchst unterhaltsames und zugleich künstlerisch anspruchsvolles Konzertprogramm mit Originalkompositionen von der Klassik bis zur Moderne.

Ein weiterer Höhepunkt folgt im Dezember mit unserem „Weihnachtskonzert“. Hier wird es vor allem der Countertenor Benno Schachtner sein, der uns mit seiner extrem hohen Männerstimme in Erstaunen versetzen dürfte. Ansonsten bietet Ihnen das wunderbar musizierende do.gma chamber orchestra unter der Rubrik „Vertrautes“ einfach herrliche Kammerorchestermusik.

Im vierten Konzert wird nach meiner Kenntnis erstmals in Ahaus eines der wichtigsten Kammermusikwerke der Musikgeschichte zu hören sein: Franz Schuberts Oktett F-Dur für Bläser und Streicher. Das bekannte Ensemble Oktoplus stellt diesem 50-minütigen Großwerk eine selten gehörte Kammermusikperle voran: Ernst von Dohnányis Sextett C-Dur, op. 37. Beide Werke gehören zum Bewegendsten der Kammermusikliteratur überhaupt.

Im Februar gibt sich dann der junge Pianist Joseph Moog die Ehre. „Lisztiges“ ist dabei und Türkisches, selten Gespieltes und Bekanntes. Über dieses Engagement freue ich mich als Pianist besonders, denn selten hat seit Lars Vogt und Andreas Bach ein deutscher Pianist so Furore gemacht wie Joseph Moog. Man wird von ihm hören...!

Den krönenden Saisonabschluss bildet dann Chormusik – ebenfalls eine Art „Premiere“. Mit dem Chamber Choir of Europe betritt einer der renommiertesten Kammerchöre unserer Zeit die Ahauser Bühne und wird uns mit Brahms' Liebeslieder-Walzern und einem Querschnitt der Chorliteratur die ganze Bandbreite seines sängerischen Könnens vorstellen.

Der Kreis Borken, die Stadt Ahaus und ich wünschen Ihnen, dass die Mischung aus Vertrautem und Ungewohntem Ihnen auch in dieser Saison gefällt.

Norbert van der Linde

Sonntag, den 16. Oktober 2011
19.30 Uhr, Schloss Ahaus

NAVARRA QUARTETT



Magnus Johnston - Violine
Marije Ploemacher - Violine
Simone van der Giessen - Viola
Nathaniel Boyd - Cello

In Kooperation mit



J. Haydn: Streichquartett in C, Op. 54 No. 2
B. Britten: String Quartet No. 3 in G (1975)
L. van Beethoven: Streichquartett a Moll, Op. 132

Sonntag, den 13. November 2011
19.30 Uhr, Schloss Ahaus

CELLO DUELLO



Jens Peter Maintz - Violoncello
Wolfgang Emanuel Schmidt - Violoncello

J. Haydn: Duett in D-Dur
J. Müller-Wieland: Sonate für zwei Violoncelli (1994)
A.-F. Servais: Caprice über Motive aus Rossinis Oper „Le Comte Ory“ Op. 3 für zwei Violoncelli (arr. Cello Duello)
D. Popper: Suite Op. 16 für zwei Violoncelli
N. Paganini: Moses-Fantasie (arr. Cello Duello)

Sonntag, den 4. Dezember 2011
19.30 Uhr, Schloss Ahaus

**DO.GMA CHAMBER ORCHESTRA
MIKHAIL GUREWITSCH – Leitung
BENNO SCHACHTNER – Countertenor**



A. Vivaldi: Concerto grosso d-moll op. 3/11
G. F. Händel: Zwei Arien aus Rinaldo
A. Corelli: Concerto grosso g-moll „Weihnachtskonzert“
G. F. Händel: Arie *Al lampo dell'armi*, aus: Giulio Cesare
Arie *Si cadre*, aus: Arminio
P. I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48



Die Konzerte finden statt im Schloss Ahaus, Sümmermannplatz 1, 48683 Ahaus. Ihre Abonnement-Bestellungen werden bis Ende August 2011 entgegengenommen.

Preise	Einzelkarte		Abonnement	
	I. Kat.	II. Kat.	I. Kat	II. Kat
Erwachsene	17,50 €	15,00 €	90,00 €	70,00 €
Schüler	9,00 €	7,50 €	45,00 €	35,00 €

Die Plätze sind nummeriert. Garderobengebühr und Abendprogramm sind im Eintrittspreis enthalten.

Bitte den Coupon einsenden an:
Kreis Borken Tel.: 02861 82 1350 / 52
Fachabteilung Kultur Fax: 02861 82 1365
Burloer Str. 93 e-mail: t.wigger@kreis-borken.de
46325 Borken www.kreis-borken.de

Die Platzvergabe erfolgt soweit möglich nach Wunsch in Verbindung mit dem zeitlichen Eingang der Bestellung. **Abokarten** werden gegen Rechnung zugesandt. **Einzelkarten** werden an der Abendkasse hinterlegt.

Für die Saison 2011/2012 bestelle ich **Abonnements**:

_____ Kat. I à 90,00 € _____ Kat II à 70,00 €

_____ Kat. I à 45,00 € _____ Kat II à 35,00 €

Für die Saison 2011/2012 bestelle ich **Einzelkarten**:

_____ Kat. _____ à _____ € für den _____

_____ Kat. _____ à _____ € für den _____

Ich wünsche nach Möglichkeit einen Platz/Plätze in der Reihe Platznummer/n

Name _____

Straße/Ort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____